

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 49.4/0006/WP15
Federführende Dienststelle: Kulturbüro		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.08.2005
		Verfasser:	
<b>Weltreiterspiele 2006 - Kulturelles und atmosphärisches Rahmenprogramm; Zuschussangelegenheiten</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.09.2005	KA	Anhörung/Empfehlung	

**Finanzielle Auswirkungen:****Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr**

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe von 110.000,00 € ergeben.

Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten**

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren ergeben sich nicht.

Jährliche Folgekosten ergeben sich nicht.

**Maßnahmenbezogene Einnahmen**

Maßnahmenbezogene Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Beschlussvorschlag:**

Den Vorschlag der Verwaltung nimmt der Kulturausschuss zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Finanzausschuss zum Zeitpunkt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2006 bzw. die Freigabe entsprechender "Korridore" Bewilligungsbescheide bis zur Höhe des beschriebenen Zuschusswertes.

Die Zustimmung des Finanzausschusses und des Rates zur Freigabe von 110.000,00 Euro für Zuwendungen zum Rahmenprogramm der Weltreiterspiele 2006 wird eingeholt.

### **Erläuterungen:**

In der Sitzung des Kulturausschusses am 16. Juni 2005 hatte die Verwaltung ihr Finanzierungskonzept für das nichtsportliche Rahmenprogramm zu den Weltreiterspielen 2006 vorgelegt. Die Vorlage fand mit Ausnahme einer pauschalierten Reservierung von Geldern nichtprojektgenannter Vorhaben aus Mitteln der Haushaltsstelle "Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen" mehrheitliche Zustimmung.

Für die Vorhaben der nichtinstitutionalisierten Vereinigungen, deren Mitwirkung im Rahmenprogramm zu den Weltreiterspielen bereits Mitte 2004 diskutiert, und die außerdem schriftlich zur Beteiligung eingeladen wurden, sollten nach Meinung der Ausschussmitglieder bis zur Sitzung am 15. September 2005 mit Absichts- und Planungsunterlagen vorgelegt werden.

Den Initiativen ist im Vorfeld deutlich gemacht worden, dass für das Rahmenprogramm angemeldete Projekte auf die Förderung unter Beachtung der noch nicht bekannten Höhe der nächstjährigen städtischen Zuwendungsmittel angerechnet werden.

Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass Gruppierungen, die aufgrund satzungsgebundener Aufträge oder anderer Zielsetzungen nicht in der Lage sein werden, themengebundene Vorschläge zu entwickeln, dieses für das Jahr 2006 nicht zum Nachteil ausgelegt wird.

Folgende Anträge, die von der Verwaltung als Beiträge zum Rahmenprogramm der Weltreiterspiele 2006 gewertet werden, sind termingerecht eingegangen:

#### **Aachener Kultur- und Theaterinitiative e. V. (Akut)**

Organisation und Durchführung der 4. Schultheatertage der Region Aachen.

Entsprechende Verabredungen zwischen dem Kreis, der Stadt Aachen, der für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Staatskanzlei Düsseldorf und Akut sehen turnusmäßig für 2006 die Fortführung der in 2-jährlicher Folge nach 2000, 2002 und 2004 veranstalteten Schultheatertage vor.

Dieses Projekt, an dem sich 2004 alle Schulformen aus dem Kreis und der Stadt Aachen mit mehr als 800 Schülern aktiv beteiligt haben, dient der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an das Theaterspiel und stellt aufgrund der damit verbundenen kreativen Möglichkeiten zur Selbsterfahrung in einer Gemeinschaft eine sinnvolle pädagogische Arbeit dar, die das Freizeitverhalten der Beteiligten im Sinne der Eigeninitiative prägt.

Die Schultheatertage, an deren Finanzierung sich der Kreis, die Stadt, das Land NRW und, mit erwarteter Unterstützung, die Sparkasse Aachen beteiligen, wird erstmals thematisch unter dem Begriff "Steckenpferd" ausgerichtet.

Der Termin für das Theaterprojekt, das bereits vor Weihnachten 2005 auf den Weg gebracht werden muss - Bekanntgabe des Themas, Ausschreibung, Bewerbungsfristen, Drucksachen -, findet unter Berücksichtigung der Ferienzeiten in der Zeit vom 08. - 14. Mai 2006 statt.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 20.000,00 €. Der Anteil der Stadt Aachen wird auf 4.000,00 € geschätzt.

Darüber hinaus bestehen Planungen für ein Theaterprojekt mit Jugendlichen und jungen Arbeitslosen in Kooperation mit der ARGE und Sponsoren zum Thema "Bewegung - etwas auf die Beine stellen". Diese Erwähnung erfolgt nachrichtlich, da kostenneutral.

Außerdem zum Thema passend wird das Projekt "Amtsschimmel und Paragrafenhengst" ausgearbeitet. Es soll Lyrik, Prosa, szenische Darstellungen und Erzählungen an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichsten Anlässen bieten - Kombination mit der "Leselust am Lousberg", Vorprogramm zum Open-Air-Kino, im Zeitungsmuseum, auf der Straße - .

Zu den Gesamtkosten von 4.800,00 € sollte eine städtische Zuwendung von 3.000,00 € reserviert werden.

### **Musikschule der Stadt Aachen**

Erarbeitung, Organisation und Durchführung eines Musiktheaterstückes "Adrian P. Gasus - ein Kapitel über ein berühmtes Pferd"

( Text: Marion Simons-Olivier / Musik: Florian Zintzen )

Das "Gespann" Simons-Olivier / Zintzen hatte bereits 2003 zum Rahmenprogramm "Ex Oriente - Isaak und der weiße Elefant" ein vielbeachtetes Singspiel - "Requiem für einen weißen Elefanten " - in einem Zirkuszelt aufgeführt. Akteure werden wie damals Schüler der Musikschule der Stadt sein. Die Aufführungen finden vor den Sommerferien 2006 statt.

Es muss mit einem nicht durch Eintrittspreise gedeckten Unkostenbeitrag der Stadt von ca. 2.500,00 € gerechnet werden.

### **Theater K. in der Bastei e.V.**

Theaterprojekt "Dressur der Gefühle".

Das Theater K. ist grundsätzlich interessiert, einen Beitrag zum Rahmenprogramm zu überlegen.

Der Vorschlag zum obigen Titel stammt aus dem letzten Jahr, eine konkrete inhaltliche Beschreibung ist auf die erneute schriftliche Bitte bis zum 15.08.2005 vorzulegen, nicht eingegangen.

Es wird davon ausgegangen, dass in jedem Fall eine themengebundene Produktion zur Aufführung gelangen wird. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die sonst üblichen vom Theater kalkulierten Kosten einer Produktion zu Grunde zu legen und dazu eine städtische Zuwendung in Höhe von 15.000,00 € zu reservieren.

### **Straßentheaterbeiträge**

Eine der Leitideen des Rahmenprogramms, wie sie im vom Oberbürgermeister geleiteten Lenkungskreis vorgegeben wurden, betrifft das "Bespielen der Innenstadt".

Ergänzend zu stationären Bühnen, mit Angeboten überwiegend musikalischer Natur, die sich einem bestimmten, auch mit den sportlichen Events abgestimmtem Zeitraster unterordnen müssen, sollen insbesondere in innerstädtischen Bereichen - Fußgängerzonen, Einkaufspassagen, zentralen Plätzen - eine freundliche und atmosphärische Gastgeberrolle durch Auftritte von Marchingbands, Kleinkünstlern, Straßenmusikern und -theaterakteuren vermitteln.

Auf Initiative des Kulturbüros haben die speziell im Metier "Straßenmusik- und -theater" kundigen Herren Rüttgers-Schlösser und Bruders ein Konzept erarbeitet, das diese Voraussetzungen erfüllt.

Es gliedert sich in 3 Teile:

1. Aachen präsentiert sich der Welt
2. Die Welt besucht Aachen
3. Weltmusik

Die Gesamtkosten sind mit 25.000,00 € kalkuliert. Es versteht sich, dass die überwiegende Zahl der Akteure aus Aachen und dessen euregionaler Umgebung stammt.

Auftritte sind während der gesamten Dauer der Weltreiterspiele zum Teil mehrmals täglich insbesondere zu Zeiten, in denen Bühnenprogramm aussetzen, vorgesehen.

### **Neuer Aachener Kunstverein e.V.**

Videoausstellung des chilenischen Künstler Pablo Zuleta Zahl

Realisationszeitraum August - November 2006

Der Künstler wird für seine in Aachen entstehenden Arbeiten mehrere Orte auswählen, an denen sich Menschen in gewissen Kontexten aufhalten und bewegen, beispielsweise die für Aachen einmalige Situation auf den Turnierplätzen aus Anlass der Weltreiterspiele.

Die komplexe Beschreibung des Projektes, das in ähnlicher Weise bereits in Chile und Berlin mit Erfolg durchgeführt wurde, bitte ich, dem beigefügten Antrag des NAK vom 28. Juli 2005 zu entnehmen.

Zu den Gesamtkosten der Ausstellung in Höhe von ca. 27.900,00 € sollte eine städtische Förderung von 8.000,00 € vorgesehen werden.

### **Kaleidoskop - Filmforum in Aachen e.V.**

Open-Air-Kino

Die Weltreiterspiele bieten für das filmische Rahmenprogramm besonders viele Möglichkeiten, insofern ist verständlich, dass sich gleich mehrere Filminitiativen außerhalb der Stadt wegen der regionalen Verbundenheit zu Aachen mit Ideen für ein jeweiliges Open-Air-Kino befassen - Würselen, Eschweiler, Alsdorf -.

Im Rahmen von Absprachen, die die Organisatoren untereinander getroffen haben, werden jedoch Dopplungen ausgeschlossen werden können.

Kaleidoskop in Aachen wird sein bisher erfolgreiches Open-Air-Kino, bestehend aus 4 Filmabenden zu dem Thema "Pferde" und "Reiterei" um einen weiteren Filmbeitrag, möglicherweise auf dem Markt, erweitern.

Um Planungssicherheit insbesondere auch für die zusätzliche Präsentation zu erhalten, sollten für alle filmischen Beiträge insgesamt 15.000,00 € reserviert werden.

### **Ausstellungsprojekt "Hengist und Horsa" der Aachener Künstlerin Uschi Kütz**

Die Projektbeschreibung vom 30.07.2005 liegt als Kopie bei. Zu den kalkulierten Ausgaben von ca. 5.150,00 € wird eine städtische Zuwendung in Höhe von 3.000,00 € vorgeschlagen, deren Zusage wegen des Abschlusses eines Mietvertrages über 2 Monate für ein Ausstellungslokal baldmöglichst getroffen werden muss.

## **LUX-Musikproduktion (Heribert Leuchter)**

Veranstaltungsreihe "Après Prix"

Die Reihe besteht aus 5 Konzertabenden in der Klangbrücke mit lokalen und regionalen Künstlern, die leichte Unterhaltung aus dem Bereich jazzverwandter Stilikarten zu Gehör bringen. Es handelt sich um ein förderungswürdiges Projekt, durchgeführt während der Weltreiterspiele, auch als spezielles Angebot nicht nur für Aachener Jazzliebhaber sondern auch für die vielen Gäste, zu denen eine Zuwendung der Stadt in Höhe von 5.000,00 € reserviert werden sollte.

## **Das da Theater e.V.**

Theaterprojekt "Viel Lärm in Chiozza"

Auch wenn diese Komödie von Carlo Goloni kein reiterliches Thema beschreibt, sollte dieses Vorhaben in das Rahmenprogramm vor und zu den Weltreiterspielen aufgenommen werden.

Die Open-Air-Aufführungen auf der Burg Frankenberg bieten dabei nicht nur den Grund einer vorgezogenen Bewilligung von Zuwendungen sondern das Ambiente des Ortes vermittelt viel Aachener Atmosphäre auch an Besucher der sportlichen Ereignisse, die es zu transportieren gilt.

Das geplante Vorhaben beansprucht eine städtische Zuwendung von 8.500,00 €.

## **Musikbunker Aachen e.V.**

Mit Schreiben vom 08. August 2005 wurde eine Interessensbekundung abgegeben, zu den Weltreiterspielen, deren Rahmenprogramm auch einen Volksfestcharakter vermitteln sollte, ein speziell auf jugendliches Publikum abgestelltes Angebot zu präsentieren.

Es ist richtig und für die Stadt wichtig, sich zur Gelegenheit der Weltreiterspiele mit ihrer Angebotsvielfalt und ihren Möglichkeiten herauszustellen. Mit Hip Hop sowie Breakdance wird eine ganz bestimmte Altersgruppe angesprochen, die in bisherigen Planungen noch keine direkte Berücksichtigung gefunden hat.

Insofern wird eine Aufnahme des Antrages und eine finanzielle Unterstützung für diesen Vorschlag bis zur Höhe von 5.000,00 € empfohlen.

## **Literaturbüro in der Euregio e.V.**

Angedacht sind 2 Projekte,

- a) eine 7-teilige Veranstaltungsreihe unter dem Thema "Auf Schusters Rappen" mit Geschichten des fahrenden Volkes, der Normaden und der Wandersleut.

Es wird um Reservierung von 3.000,00 € zu den Veranstaltungskosten von insgesamt 4.500,00 € gebeten.

- b) unter dem Thema "Stadt-Stimmungen" entwickeln Aachener Autoren Lyrik- und Prosatexte, die während der Weltreiterspiele auf Verpackungsmaterialien und Plakate gedruckt werden.

Zu den Projektkosten in Höhe von 3.500,00 € sollten 1.500,00 € als städtische Zuwendung reserviert werden.

## **Schreibwerkstatt**

Auf Initiative der VHS hat Frau Dr. Böttcher die Errichtung und den Betrieb einer Schreibwerkstatt - Arbeitstitel "Pferd, Reiter, Reiten" - vorgeschlagen, deren Organisation sie auch fachkundig übernehmen möchte.

Die Konzeption ist als Anlage beigelegt.

Die Gesamtausgaben werden auf etwa 1.500,00 € geschätzt, um deren Reservierung nachgesucht wird.

## **Pädagogisches Programm**

Seit Anfang 2004 bereitet unter der Federführung des Kulturhauses Barockfabrik die "Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur", bestehend aus mehr als 20 verschiedenen Pädagogen unterschiedlicher Initiativen, mehrere zielgruppenorientierte Angebote zu den Weltreiterspielen aus.

Die Auflistung der Beteiligten und deren Absichten gibt einen ungefähren Eindruck auch von der Vielfalt der Inhalte.

### Öffentliche Bibliothek

- Schreibworkshop zum Thema "Pferd" für Kinder von 7 - 11 Jahre
- Autorenlesungen
- Buchausstellung "Berühmte Pferde in der Literatur"
- Autorenlesungen

### Suermondt-Ludwig-Museum

- Suchspiel "Alles was 4 Beine hat"
- Workshops für Kinder "Über Stock und Stein"
- Pferd und Reiter in der bildenden Kunst

### Haus der Märchen und Geschichten

- Erzählungen am Lagerfeuer

### Akut e.V.

- Mitmachaktion für Kinder mit einem fahrenden Straßenzirkus „Leute holt die Wäsche rein“

### Bleiberger Fabrik

"Hippodrom - mit 1.000 PS über den Parcours" für Jugendliche

- Videowerkstatt mit Herstellung eines rasanten Kurzfilms, gedreht wird im Ostviertel
- Musikwerkstatt - Entwicklung eines Songs mit Geräuschen und experimentellen Klangwelten
- Tanzwerkstatt, Erarbeitung von Choreographie, Bühnenbild und Kostümen für eine Inszenierung

### Das da Theater

- Aufführung eines aktuellen Kinderstückes

### Fachbereich Umwelt

- "Umweltparcours - alles rund um Pferd und Umwelt"  
Angebot für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

### Freundeskreis Botanischer Garten e.V.

- Karl der Große und die Kraft der Natur  
(Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren)



### Ludwig-Forum für Internationale Kunst

- Kreativwettbewerb zum Thema "Trojanisches Pferd", fachübergreifendes Schulprojekt, an dem sich alle Klassenstufen sowie Geschichts-, Politik- und Deutschlehrer beteiligen können.

Beginn Januar 2006

### Kulturhaus Barockfabrik

- 4 Workshops "Pferdespuren in den Mythen der Welt"  
"Pegasus, Einhorn, Sliedmer" (8-beiniges Ross Odins) Hypocampus (Pferd und Fisch) )

### Jugendamt

- Die Ferienspiele 2006 werden dominiert von den Themen "Pegasus und Hippologie"

Es sei an dieser Stelle nachrichtlich erwähnt, dass sich auch der Brückenkopfpark Jülich mit in dieses Programm einbinden möchte. Kosten sind hierfür für die Stadt Aachen nicht verbunden.

Ein Großteil der Angebote kann über eigene Mittel und Sponsoren finanziert werden. Bei einem Gesamtwert von über 30.000,00 € muss für die meisten nichtinstitutionalisierten Gruppierungen und für die Inanspruchnahme von Aushilfskräften in den städtischen Einrichtungen ein Betrag von 10.000,00 € reserviert werden.

Das vorgelegte Ideenpaket beinhaltet Projekte, die in Grobkalkulationen einen städtischen Zuschussbedarf von 110.000,00 € auslösen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine detaillierte Ausgabenermittlung nicht aufzustellen, deshalb werden die Ausschussmitglieder gebeten, den Projekten, die wegen unterschiedlicher Absprachen und Planungen sowie zeitlich zu koordinierender Arbeitsphasen eines längeren Vorlaufs bedürfen, zuzustimmen.

Genauere Inhaltsangaben und Kostenpläne werden zu den einzelnen Projekten, sobald ein positives Votum vorliegt, bis Anfang 2006 nachgefordert. Es wird sichergestellt, dass die zunächst nur geschätzten Zuschusshöhen nicht überschritten werden und bei Anträgen zum sonstigen Jahresprogramm der einzelnen Initiativen angerechnet werden.

Bewilligungsbescheide können erst dann erteilt werden, wenn die Genehmigung der Haushaltssatzung 2006 vorliegt bzw. entsprechende "Korridore" freigegeben wurden. Bis dahin bedeutet ein positiver Entscheid des Kulturausschusses zu den Absichten für die Vorhaben der lokalen Kulturszene eine gewisse Planungssicherheit.

**Anlage/n:**

Anlage Weltreiterspiele 2006 – Teil 1

Anlage Weltreiterspiele 2006 – Teil 2

Anlage Weltreiterspiele 2006 – Teil 3